





Im Anschluß daran besichtigen wir den „Holzpark“ und werden dabei vom Förster begleitet, der Aufschluss gibt über die Arbeit, die bei der Holzlagerung und Holzverwendung anfällt. Gegen Mittag ist „Grillen“ angesagt um dann am Nachmittag in einen ganz anderen Wald einzutauchen. Im „Grousse Bësch“ dreht sich alles um die Bewohner des Waldbodens. Mit Fingerspitzengefühl machen wir uns auf die Suche nach diesen Tierchen, die die Dunkelheit lieben. Wir lernen ihre Aufgaben bei der Zersetzung des Falllaubs kennen und erfahren, dass der Boden ein Lebensraum mit einer Vielzahl von Lebewesen ist. (Eventuell kann aber auch der „Waldrand“ näher unter die Lupe genommen werden.)

### Der Schulgarten



Mit unserem eigenen „Gartenbüchlein“ lernen wir das Gärtnern in einem Nutzgarten. Wir machen uns vertraut mit dem uns zugewiesenen Beet und säen und pflanzen was zeitlich gerade anfällt. Gartengeräte werden kennen gelernt. Aber auch andere Bewohner des Gartens wie Schnecke; Vogel; Insekten oder Maulwurf können genauer unter die Lupe genommen werden.

### Kräuterspirale und wilde Kräuter:



Spitzwegerich, Wiesenschaumkraut oder Gundermann? Bei einem Spaziergang durch den Schulgarten und die Wiese lernen die Kinder unsere heimischen Wild- und Gartenkräuter kennen. Dabei stehen die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten im Vordergrund. Gemeinsam werden Kräuter gesammelt und verarbeitet.

### Nature art

Für kleine und große Naturkünstler wird die Natur selbst zur Werkstatt. Mit natürlichen Materialien gestalten die Kinder frei oder nach einem ausgesuchten Thema Kunstwerke in Wald oder Wiese. Zu jeder Jahreszeit bietet sich eine andere Farbpalette an und regt zu unterschiedlichen Begegnungen mit der Natur ein.



### Von Bienen, Honig und Imkern (Ort: Manternach)

Sind Bienen wirklich fleißig? Auf diese und viele weitere Fragen werden wir Antwort bekommen und dabei Gelegenheit haben, das Bienenvolk bei der Arbeit zu beobachten. Wir erfahren, wie die Biene lebt, woher der Honig kommt und Vieles mehr.

### Naturerfahrungsspieler

Spielen in der Natur um des „Spielens willen“. Die Kinder kommen dabei aber gleichzeitig der Natur und ihren Geheimnissen näher und lernen, wie verschiedene Tierarten zu kooperieren um leichter ans Ziel zu gelangen.

### Seilkonstruktionen – Psychomotorik im Wald



Durch schon vorhandene oder aber vor Ort aufzubauende Seilkonstruktionen werden die Kinder großen Spaß am Spiel mit Seilkonstruktionen haben. Sie integrieren sehr schnell die Seilspielgeräte in ihr Spiel oder haben selbst Spaß daran, einzelne Knotentechniken auszuprobieren.